

auss dem grundt zue erledigen dess herrn Churfürsten Ldn. sich höchlich anhelegen sein lassen würden, hetten [,] dieselbige noch vor den damahls zue Dressden erwartenden keysserlichen commissarien ahnkunfft förderlichst einschicken.“ Wilhelm berichtet weiter, wie er Bodenhausen für „allerseits zue unss tragendte affection“ gedankt und ihm abschriftlich frühere Briefe an den Kurfürsten zugeschickt habe, damit er diese, falls „solche etwan unterschlagen worden weren, dess herrn Churfürsten Ldn. noch etwan mit gueter gelegenheit bey- unndt vorzubringen“ sich angelegen sein lassen solle, auch Wilhelm hinterbringen möge, wie diese „gemüths erlerung“ des Landgrafen beim Kurfürsten „aufgenommen“ worden sei. *AOSB SA VII*, 616 f.; vgl. *Pufendorf: Kriegs-Geschichte I*, 284. Taubes Friedensmissionen im Frühjahr 1636 wird Oxenstierna mit tiefster Skepsis und der seit den frühen Tagen der protestantischen Union bekannten antihabsburgischen Propaganda begegnen, das Haus Österreich trachte nur danach, den Fürsten und Ständen des Deutschen Reichs „einem nach dem andern dass joch der schändlichen und schwächlichen servitut vollend an hals zu werffen, und also ihren lang vorhin concipirten dominatum absolutum einsmahls recht und vest zu stabiliren“. (Oxenstierna an Hz. Adolph Friedrich I. v. Mecklenburg-Schwerin [FG 175], 4.1.1636; *AOSB FA XV*, 9-14, Zitat S. 13.) Vgl. auch die Leichenpredigt auf Bodos Bruder Cuno Ordomar v. Bodenhausen (FG 69), in der es lediglich auf Bl. J iij v von Bodo heißt, er sei – im Gegensatz zu Cuno Ordomar – „dem Kriegswesen gefolget“. *S. Mors piorum, finis omnium malorum ... Bey ... Leichbestattung ... Cuno Ordemars von Bodenhausen/ daselbsten und auff Niedergandern/ Görtzig und Rhode Erbsassen. Welcher den 2. Octobris/ ... 1654. ... entschlaffen; Wie auch bey Leichbestattung seines hertzgeliebten Jüngsten Sohnes/ ... Ernst Lebrecht von Bodenhausen/ Der verwichenen 4. Julij des 1654. Jahres/ ... seinen Geist selig aufgegeben. ... Gehalten durch Martinum Beutnitz ... Gedruckt Jm Jahr 1655. LP Stolberg 6356/ 6357 und HAB: Slg. Alv. Nh 203 (7).* Nach dem August 1635 scheint Bodo seine kursächs. Militärstellung aufgegeben zu haben und nach Anhalt zurückgekehrt zu sein. F. Ludwig schickte ihn als Gesandten am 15.1.1636 an die schwed. Besatzer in Bernburg. *S. KU III*, 462; vgl. 360428 u. I u. II. Was Bodo im weiteren Verlauf des Jahres 1636 nach Hamburg führte, entzieht sich unserer Kenntnis.

10 Lies: selbdritt.

11 Unbekannte Episode aus Bodenhausens Militärzeit.

12 Vor diesem Dilemma standen etliche protestantische dt. Fürsten (vgl. 320313 K 0, S. 435 u. *Pufendorf: Kriegs-Geschichte I*, 266) und viele patriotische dt. Offiziere nach dem Prager Frieden, solche in schwed. Diensten, wie etwa Wilhelm v. Kalcheim gen. Lothausen (FG 172; vgl. 371014 K 7), wie solche in kursächsischen wie Hans Georg v. Arnim (FG 255; vgl. 340912 K 0) und offenbar auch Bodenhausen (s. Anm. 1). Ende der 30er Jahre wird sich mit Hessen-Kassel, Braunschweig-Lüneburg, Mecklenburg-Schwerin u. a. Reichsständen die sowohl mit der ksl. als der schwed.-französ. Politik unzufriedene sogenannte „dritte“ Partei im Kriegsgeschehen bilden. Vgl. 370729 K 11.

13 D. h.: er begnügte sich mit dem Seinigen.

14 D. h.: galt (3. Pers. Sg. Imp. von gelten).

15 2. Ti 4 v. 7 (nach *Biblia [Luther 1545]*): „Jch hab einen guten Kampff gekempft/ Jch hab den Laufft volendet/ ich hab glauben gehalten.“

16 Mt 24 v. 13 (nach *Biblia [Luther 1545]*): „Wer aber beharret bis ans Ende/ der wird selig.“ Dieser Satz steht im Kontext der Frage nach der Endzeit vor der Wiederkunft Christi, die die Jünger Jesus stellten, und die dieser mit der Schilderung der endzeitlichen Schrecken – Kriege, Revolten, Pest, Teuerung und Naturkatastrophen – beantwortete. Wer diese Schrecken im Glauben übersteht, geht in die Seligkeit ein. Die Beharrung in der Anfechtung ist ein Kernstück reformierter Glaubenslehre und -praxis. So steht das Zitat denn auch prominent auf dem Titelblatt eines wichtigen Übersetzungswerks F. Christians II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51), *Von der Beharligkeit der Außerewelthen* (Köthen 1641) nach Charles Drelincourt d. Ä. Vgl. 380110 K 9.